

Februar 2018

Donnerstag, 1. Februar - 16 Uhr

Schinkel, Schadow und Dornröschen

neu

Führung im schönsten Museen-Tempel der Berliner Museumsinsel – in der Alten Nationalgalerie.

Ich stelle Werke von Berliner Künstlern des 19. Jahrhunderts vor – mit dem Fokus „Berliner Orte und Geschichte“. Damit ergibt sich manche Ergänzung zu beliebten Führungen in den vergangenen Jahren.

Sie können übrigens Donnerstags bis 20 Uhr in der Galerie bleiben.

<>anmelden nötig<>18Uhr<>20€ + Ticket

Treff: S-Bf. Hackescher Markt am Irish Pub

Sonntag, 4. Februar - 10.15Uhr

Die Dahme im Schnee

Winterwanderung durch den Forst *D u b e r o w* am Ufer der Wendischen Spree, auch als Dahme bekannt. Sie durchteilt hier einen stolzen Wald, den schon Fontane 1874 auf seiner fröhlichen Fahrt mit der „Sphinx“ beschrieb. Unser Kurs führt nach Priros an den Streganzer See, wo wir zu Gast in der Präsidentenvilla von Wilhelm Pieck sein werden. An- und Abfahrt zur Wanderung mit Großraumtaxi

DB10.21(Ostkreuz9.58)<>Anmeldung möglich<>8km<>Einkehr<>16.30Uhr<>25€

Treff: Bf. Königs Wusterhausen Gleis RB Senftenberg

Dienstag, 6. Februar – 11 Uhr

Ein Weg, ein Turm, Einstein

Führung durch den *Wissenschaftspark Albert Einstein* auf dem Potsdamer Telegrafenberg. Anschließend – bei geeignetem Wetter - kleine Winterwanderung durch die schönen Ravensberge. Auf dem Programm im historischen Wissenschaftsgelände mit seinen einmaligen Instituten und avantgardistischen Bauten stehen u.a. das Observatorium des einst größten Doppelfernrohrs der Welt und die Meteorologische Station - beides auch von innen!. Die Sonnenwarte des Astrophysikalischen Instituts (der *Einsteinturm*) kann bei Schönwetter nur von außen besichtigt werden.

<>anmelden möglich<>4km, verteilt+4km(kein Muss)<>Einkehr<>17Uhr<>25€ inkl. Eintritt

Treff: Hbf. Potsdam am Reisezentrum

Freitag, 9. Februar – 8.45 Uhr

Neue Pfeifen in Neubrandenburg

Bahnausflug in eine mecklenburgische Residenz. Die 2017 erfolgte Einweihung der schon jetzt weltbekannten Orgel in der „Konzertkirche Neubrandenburg“ ist der Anlass für einen neuen Besuch dieser fesselnden Stadt am Tollensesee. Auf dem Rundgang erleben Sie nicht nur die großartigen gotischen Stadttore, auch ein Besuch des einstigen Residenztheaters, das älteste Theater in Meck-Pom, und im neuen Stadtmuseum, eingerichtet in der Franziskanerkirche, wird Sie überraschen. Höhepunkt jedoch die Sonderführung in der Marienkirche. 1945 zerstört, nach jahrzehntelangem Wiederaufbau seit 2001 das Zuhause der Neubrandenburgischen Philharmonie. Die steile Entwicklung gekrönt mit einer Orgel der Superlative – eingeweiht im Sommer 17 durch die Titularorganistin der Hamburger Elbphilharmonie.

DB8.49(Südkreuz8.33)<>anmelden möglich<>4km, verteilt<>Einkehr<>19.30Uhr<>30€

Treff: Bf. Berlin-Gesundbrunnen am Gleis RE Rostock

Sonnabend, 10. Februar - 11 Uhr

Die Linden links

Führung durch ein besonderes Berliner Innenstadtquartier: Die D o r o t h e e n s t a d t – angelegt im 16. Jahrhundert links der Prachtstraße „Unter den Linden“. Große Hotels waren hier zuhause, exklusive Geschäfte, der „Wintergarten“, das Kriegsministerium, der Königliche Marstall und Fontanes erste Apotheke. Wir besichtigen auch (von innen) u.a. den einstigen Zentralrat der FDJ, die Preußische Akademie der Wissenschaften, das Bundespresseamt, das Wohnhaus von Johann Gottfried Schadow. <>anmelden möglich<>2km<>viel innen<>14Uhr<>20€ inkl. Eintritte

Treff: Im Bf. Friedrichstraße – vor dem EDEKA-Markt

Donnerstag, 15. - Mittwoch, 21. Februar

Mandelblüte auf Mallorca

Eine Wander- und Kulturreise auf die schönste Insel des Mittelmeeres für die Blüte der rund sechs Millionen Mandelbäume. Fünf Ausflüge für fünf Landschaften plus ein Tag in Palma. Hotel in der Inselmitte. Auf Wunsch sende ich die Reisedetails!

Mittwoch, 28. Februar – 18 Uhr

Biograffiti

Berliner Kleinkunst-Soli. Lesung des Satirikers Scheddin aus seinen Aufzeichnungen in schönschrecklicher Wendezeit. 1988-99. Menschenskizzen wie Streiflichter, Biografien wie Signalraketen oder Rohrkrepiere. Flüchtige Zeichen aus dem einst wilden Berlin. „Schnell verderblich“ wie die Mauergraffitis, verblässend im Licht der funkelnden Gegenwart. Doch ungelöscht lauern ihre Schatten längst an jeder Ecke.

<>Bitte anmelden<>Bewirtung möglich<>20Uhr<>20€

Treff: Partyraum der Bar „Mein Haus am See“, Brunnenstraße 198 am Rosenthaler Platz